

Der innere und der äußere Markt

Versuch eines Vergleichs der Gewichtsmengen des inneren Marktes mit den Gewichtsmengen der Ausfuhr

Die bisherigen Erörterungen versuchten, den Begriff des inneren Marktes zu erfassen, ein Entwicklungsbild der Märkte verschiedener Art zu entwerfen und nachzuweisen, daß der innere Markt letzten Endes die gesamte Wirtschaft des Volkes umfaßt, von der ersten Rohstoffherzeugung bis zum letzten Verbrauch. Das führte zu dem weiteren Versuch, diese innere Wirtschaft in ihren Werten statistisch zu erfassen, um eine innere Wirtschaftsbilanz gewinnen zu können. Aber dieser Versuch mußte mißlingen wegen des Fehlens einer Produktionsstatistik. — Die Aussichten der Schaffung einer solchen Statistik wurden dargelegt und die Skepsis, die man namentlich gegenüber der Durchführung einer industriellen Produktionsstatistik empfindet, begründet, wofür die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung von 1925 durch die Aufdeckung der unendlichen Kompliziertheit („Verflechtung“) des ganzen nationalen Produktionsprozesses die stärksten Beweise lieferten. Trotzdem konnte festgestellt und begrüßt werden, daß die Arbeiten für die Gewinnung einer erreichbaren Produktionsstatistik in die Wege geleitet sind und die Zahlung von 1925 nicht nur eine im höchsten Grade wertvolle Unterlage für diesen Versuch, sondern auch für die Erkenntnis des Aufbaues der deutschen Wirtschaft bedeutet. Für deren weitere